



## BEGLEITUNG BEI DER EINFÜHRUNG DER ELEKTRONISCHEN FALLAKTE - WIR BERATEN SIE GERNE

### Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik ISST

Emil-Figge-Straße 91  
44227 Dortmund

#### Sie haben Fragen?

#### Sprechen Sie uns an!

[efa@isst.fraunhofer.de](mailto:efa@isst.fraunhofer.de)

Telefon 0231 97677 – 0

Fax 0231 97677 – 198

[www.efa.fraunhofer.de](http://www.efa.fraunhofer.de)

[www.isst.fraunhofer.de](http://www.isst.fraunhofer.de)

### EFA - EIN STANDARD FÜR DEN AUSTAUSCH VON GESUNDHEITS- INFORMATIONEN

Die Elektronischen FallAkte (EFA) ist ein IT-Standard, der die Kommunikation zu einem Behandlungsfall eines Patienten von Arzt zu Arzt über die Grenzen von Einrichtungen und Sektoren hinweg ermöglicht. Die EFA ist auf dem besten Weg, deutschlandweit zum zentralen Standard für den Austausch von Patienteninformationen zwischen Ärzten zu werden.

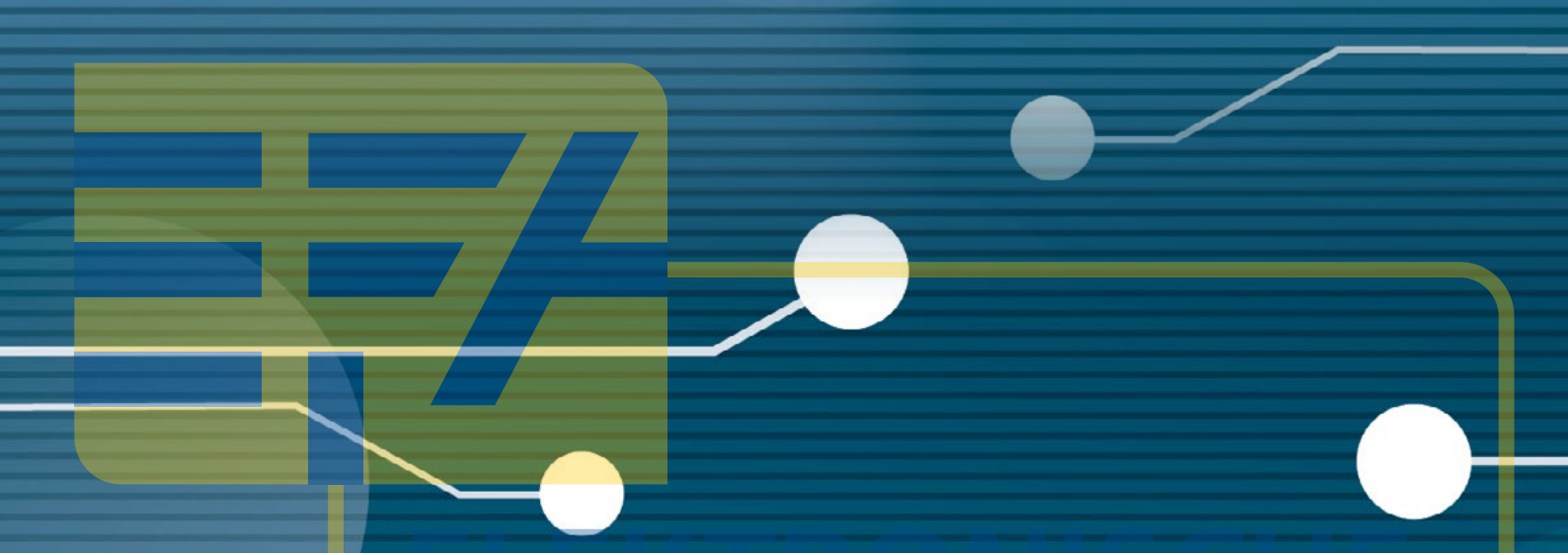
Sie wollen die EFA in Ihrem Haus einsetzen und brauchen Beratung? Die Fraunhofer-Gesellschaft als »Macher des Standards« berät Sie bei der Einführung und begleitet Sie von Anfang an.

### EFA-UMSETZUNGSMODELLE

Die Elektronische FallAkte kann durch eine einfache Erweiterung Ihrer Systeme nahtlos in die bestehende Systemlandschaft integriert werden. Dabei hilft beispielsweise die »EFA-in-a-Box«-Technologie, die eine einfache Schnittstelle für die Einbindung der Fallaktenfunktionalität in bestehende Systeme bietet. Um eine EFA zu betreiben, gibt es verschiedene Umsetzungsmodelle:

#### 1. Betreiben einer eigenen EFA-Infrastruktur:

Medizinische Einrichtungen können eine eigene EFA-Infrastruktur betreiben. Hierzu müssen die benötigten Komponenten (z. B. die EFA-Box) beschafft werden, sowie IT-Schnittstellen (so genannte »EFA-



Stecker«) zur Integration der eigenen Systemlandschaft umgesetzt werden. Dieses Umsetzungsmodell eignet sich für medizinische Gesundheitseinrichtungen, die rund um die Uhr zur Verfügung stehen und selbst als Provider einer Elektronischen FallAkte auftreten möchten.

### **2. Nutzen eines Providers:**

Es gibt bereits EFA-Provider auf dem Markt, die eine Nutzung der EFA-Funktionalität über eine Client-Schnittstelle ermöglichen. Ärztenetze können so einen gemeinsamen Provider nutzen, um die EFA-Technologie zu verwenden.

### **3. Nutzen der EFA-Dienste über den Systemhersteller:**

Einige Hersteller, wie z. B. die CompuGroup, bieten bereits ein Modul zur Nutzung der EFA-Technologie im Arztpraxisinformationssystem an.

Die Fraunhofer-Gesellschaft stellt Ihnen gerne detailliert die verschiedenen Umsetzungsmodelle sowie deren Rahmenbedingungen vor. Wir klären Sie über die Vorteile der verschiedenen Modelle auf und beraten Sie, welches Umsetzungsmodell für Sie am besten geeignet ist.

### **IHR INDIVIDUELLER EFA-INTEGRATIONSLEITFADEN**

Die Fraunhofer-Gesellschaft erstellt individuelle Integrationsleitfäden für die Umsetzung der EFA-Technologie in Ihrer medizinischen Einrichtung. Um den Integrationsleitfäden

auf Ihre individuellen Anforderungen abzustimmen, werden zunächst Analysen durchgeführt:

*Analyse der Prozesse:* Um die Elektronische FallAkte adäquat in den medizinischen und organisatorischen Ablauf zu integrieren, ist die Analyse der bestehenden organisatorischen und medizinischen Abläufe notwendig. Hier wird gemeinsam mit dem Anwender erarbeitet, wie die EFA-Technologie eingebunden werden soll, um die Prozesse zu optimieren.

*Analyse der Kommunikationsflüsse und Informationsstrukturen:* Eine Analyse der Kommunikationsflüsse sowie der Informationsstrukturen dient als Basis für die Erstellung eines Integrationsleitfadens für die Einbindung der EFA. Hierbei wird gemeinsam mit dem Anwender eine Übersicht über die im Rahmen eines Behandlungsfalls auszutauschenden relevanten Informationen erstellt. Um den Anforderungen des Datenschutzes zu entsprechen, gilt hier das Prinzip der Datensparsamkeit.

*Analyse der Systeminfrastruktur:* Für die nahtlose Integration der EFA-Technologie ist eine Integration der EFA in die bestehenden Systeme erforderlich. Die Fraunhofer-Gesellschaft unterstützt die Anwender bei der Analyse der Systemlandschaft.

Die Fraunhofer-Gesellschaft erstellt basierend auf den Ergebnissen und einer *Kosten-Nutzen-Analyse* einen Leitfaden für die Umsetzung der EFA-Integration in

Ihrem konkreten Fall. Dabei werden auch datenschutzrechtliche Fragestellungen wie z. B. das Einwilligungsmanagement berücksichtigt.

### **EFA-ANWENDUNGEN**

Neben der reinen Bereitstellung der Infrastruktur bietet die Fraunhofer-Gesellschaft auch Anwendungen auf Basis der Elektronischen FallAkte an: Mit dem EFA-Portal und der App »EFA-Mobil« können Ärzte auf die EFA-Daten zugreifen.

Mit der mobilen Reha-App auf EFA-Basis werden Patienten bei ihrem Therapieprozess unterstützt, indem Vital- und Bewegungsdaten erfasst sowie an einen Reha-Server übertragen werden. Von dort aus werden die Daten in die Elektronische FallAkte überführt und visualisiert. Der Therapeut kann die Daten einsehen und den Therapieprozess je nach Therapiefortschritt modifizieren.

Für telemedizinische Konferenzen steht der Service HEALTHTELKON zur Verfügung. HEALTHTELKON ermöglicht den Austausch von konferenzrelevanten Daten mithilfe einer EFA. Eine Integration der telemedizinischen Lösung in bestehende Systeme ist über die EFA-Schnittstelle einfach möglich.

Die Fraunhofer-Gesellschaft unterstützt Sie bei der Umsetzung und Konzeption weiterer Mehrwertdienste.